

Die Auslöseprobleme hatten folgende Ursachen:

- 1. Die Kompatibilität von Rettungsgerät und Gurtzeug war nicht bzw. nicht ausreichend gewährleistet. Wegen der Bauart des Tube-Containers können schon geringe Abweichungen von der erforderlichen Konfiguration des Innencontainers (z.B. Einschlaufung für den Griff des Innencontainers nicht genau an der richtigen Stelle) die Auslösung erschweren bzw. im Extremfall unmöglich machen.**
- 2. Erhöhte Auslösekräfte können durch solche Innencontainer-Typen verursacht werden, die mit sog. Lufthutzen zur Öffnungsbeschleunigung (am Container außen/seitlich angebrachte großflächige Gaze-Hüllen) ausgerüstet sind und/oder eine außen/seitlich angebrachte Fangleinen-Bündelung aufweisen. Bei diesen Innencontainern ist bei der Auslösung ein erhöhter Reibungswiderstand zu überwinden.**

In beiden Fällen kann eine Auslösung dann stark erschwert oder unmöglich sein, wenn starke G-Belastung, z.B. bei einem Spiralsturz entgegen der Auslöserichtung wirkt. Die dabei zusätzlich zu überwindenden Kräfte können die zulässige Höchstgrenze von 7 kg um ein Mehrfaches übersteigen.